

Nachhaltigkeit in der beruflichen Rehabilitation

34. Reha-Kolloquium 18.03.-20.03.2025 Nürnberg

Susann Huthmann


Abteilung für Prävention und Rehabilitation

Bereich: Zusammenarbeit mit LTA-Einrichtungen, Koordination und
Entwicklungsfragen

Agenda

1	Drei Gründe für...	
2	Whole Institution Approach	
3	Co-Benefits	
4	Fragen?	

1



Drei Gründe für...

Nachhaltigkeit in der Beruflichen Rehabilitation

Drei Gründe für...

Nachhaltigkeit in der Beruflichen Rehabilitation:



Fachkräftesicherung

- Attraktive:r Arbeitgeber:in für die Beschäftigten
- Rehabilitand:innen (be)stehen (auf) dem Arbeitsmarkt wieder zur Verfügungen

Anschlussfähigkeit an eine sich transformierende Gesellschaft herstellen

- Einrichtungen greifen den Wandel der Gesellschaft und am Arbeitsmarkt in ihr Leistungsangebot auf
- Sicherung berufl. Teilhabe für Rehabilitand:innen am sich verändernden Arbeitsmarkt
- Entwicklung von Gestaltungskompetenzen für den Transformationsprozess bei Rehabilitanden und Beschäftigte

Zukunftsfähigkeit der beruflichen Rehabilitationseinrichtungen sicherstellen

- ökonomische Nachhaltigkeit
- Umsetzung gesetzlicher Vorgaben (Energie- und Gebäudeeffizienzgesetz, Lieferkette, EU Taxonomie)
- bedarfsgerechte Bildungsangebote

2

Whole Institution Approach Nachhaltigkeit in der beruflichen Rehabilitation

Whole Institution Approach (WIA):

- ein systemischer Ansatz für ganzheitliche Transformationsprozesse in Bildungseinrichtungen
- Entwicklung und Implementierung eines umfassenden Nachhaltigkeitskonzepts
 - Kriterien nachhaltiger Entwicklung werden in allen Bereichen der Institution als normative Leitlinien gefördert und gelebt
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird strukturell und inhaltlich in den Bildungsprozess integriert
- Nachhaltigkeit wird durch aktive Beteiligung erfahrbar und erlebbar

die gesamte Institution lehrt, lernt und lebt Nachhaltigkeit

Handlungsfelder Whole Institution Approach

Organisation und Management:

- Leitbildentwicklung
- Werte
- Ziele
- Qualitätsentwicklung
- Partizipation
- Kommunikation
- Förderung der Beschäftigten
- Finanzen

Lehr-/Lern- und Arbeitsumgebung

- Beschaffung/ Einkauf
- Energie- und Ressourcenmanagement
- Bau- und Renovierung
- Digitale Infrastruktur
- Mobilität
- Außenflächen
- Gestaltung Lehr- und Lernräume

Bildungsangebote

- Methodenvielfalt
- Didaktik
- prospektive Lernförderung
- Förderung Gestaltungskompetenzen
- Partizipation
- Themenvielfalt
- Inklusion und Teilhabe

Netzwerkarbeit

- Einbindung Sozialraum
- Regionale Kooperationen
- Einrichtungsbezogene Netzwerke
- Öffentlichkeitsarbeit
- Lobbyarbeit

3

Co-Benefits

Nachhaltigkeit in der beruflichen Rehabilitation

Fachkräftesicherung

- Personenzentrierte Sicherung von langfristiger Teilhabe am Arbeitsleben

Anschlussfähigkeit

- Qualifizierung in zukunftsorientierten neuen und bestehenden Berufsfeldern
- Erwerb von neuen Kompetenzen Arbeitsmarkt 4.0
- Erwerb von Gestaltungskompetenzen in einer transformativen Gesellschaft

Zukunftsfähigkeit

- Nachhaltige gesellschaftliche und berufliche Teilhabe
- Stärkung der Resilienz / Gesundheitsförderung durch Strategien im Umgang mit klimawandelbedingten Gesundheitsrisiken

“

... junge Menschen, die mehr Nachhaltigkeit an ihren Bildungseinrichtungen erleben, (fühlen sich) deutlich stärker in der Lage, selbst wichtige Beiträge zur Lösung von Nachhaltigkeitskrisen zu leisten.

*Holst, Grund & Brock (2024) in der Zeitschrift
Sustainability Science (Springer Nature)*

“

Lernende und Lehrende sind ... motivierter, selbst zu Nachhaltigkeit beizutragen und beschreiben ihr eigenes Verhalten als nachhaltiger.

*Holst, Grund & Brock (2024) in der Zeitschrift
Sustainability Science (Springer Nature)*

Fachkräftesicherung

- Steigende Attraktivität als Arbeitgebende Arbeitsbedingungen nach dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung

Anschlussfähigkeit

- Systematische Integration von Nachhaltigkeit in alle Bereiche der Institution:
 - Organisationskultur-> Betriebsführung-> Bildungsangebote

Zukunftsfähigkeit

- Verbindung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeitsaspekten führt zu resilienteren und zukunftssicheren Reha-Einrichtungen
 - Energie- und Ressourceneffizienz senkt langfristig Betriebskosten
 - nachhaltige Standards sichert die Wettbewerbsfähigkeit der Einrichtung und erleichtert Fördermöglichkeiten oder Kooperationen
 - Bildungsangebote

4

Fragen?